

5910
221

Ballmann

Wiesbaden (all)

tabl. de Ferst. Keller

7 décembre 1932.

Révérènd Monsieur,

J'ai bien reçu votre lettre du 1er décembre par laquelle vous nous offrez une oeuvre de Ferdinand Keller, représentant "La Mort de Philippe II".

Le tableau n'est pas de nature à nous intéresser en ce moment où d'ailleurs nos possibilités d'achats sont très restreintes.

Je vous remercie en tous les cas pour votre aimable proposition et vous prie d'agréer, Révèrend Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

Le Conservateur en Chef,

Herrn Ballmann,
Pfarrer
Leberberg, I
WIESBADEN.

Niesbaden, Leberberg 1.

1. 12. 32.

Mr le Directeur
de la Musée moderne de Peinture"
Bruxelles.

9561
Ich erlaube mir, die dortige
Sammlung auf die seltene Gelegenheit
aufmerksam zu machen, ein Original-
colossalgemälde von Weltruf zu er-
werben. Es handelt sich um das Gemälde
des berühmten Ferdinand Keller. Karlsruhe.
"Tod Philipps II."

Das Bild wurde in Paris 1867 auf der
Weltausstellung mit dem 1. Preise
bedacht, sodann in Rio de Janeiro
ausgestellt. Hier erhielt es auf in-
ternationaler Kunstausstellung größte
Auszeichnung und der Künstler einen
hohen brasilianischen Orden aus der
Hand des Kaisers Don Pedro II.

Das Bildmotiv ist der Tod
Philipps II. von Spanien" jenes Königs
der als Sohn Karls V. machtvoll in das
Weltgeschehen eingriff. Erwähnt seien
die Kämpfe gegen Elizabeth v. England,
Verlust der Armada, die spanische
Inquisition mit den Auto da Fé's, die
Seeschlacht bei Lepanto, Herzog
Alba in den Niederlanden, Hinrichtung
Egmonts und Horris in Brüssel, Er-
bauung des Exerzierplatzes.

(Bitte wenden!)

In Ihren Werken über moderne Malerei;
jedenfalls in einer Monographie über
Ferdinand Keller, finden Sie leicht
alles Wünschenswerte. Wegen der Be-
ziehungen des Königs Philipps II. zu
den Niederlanden dürfte die histori-
sche Darstellung gerade für dortiges
Museum von besonderem Interesse
sein. Es wäre eine wertvolle Ergänzung
der Historienbilder, die Sie aus gleicher
Geschichtsepoche besitzen:

Glingeneijer, Seeschlacht bei Lepanto,
L. Gallait, Abdankung Karls V. 1555,
H. Leys, la furie espagnole
H. Leys, Proclamation der Erlasse Karls V.
A. de Trient, Huldigung der Gentler an der
Wiege Karls V. etc.

Ich bin Besitzer des Kunst-
werkes, und würde es der Zeit ent-
sprechend vorteilhaft abgeben. Händ-
ler bin ich nicht, aber seit Jahrzehnten
bin ich Sammler.

Es sollte mich freuen,
darüber Nachricht zu erhalten, ob Ihr
geschäftliches Museum Interesse an einer
Erwerbung hätte oder nicht.

Da die Entfernung bis Wien-
baden nicht allzu groß ist, ließe sich
das Bild auch hier durch Sie besichtigen,
bei welcher Gelegenheit Sie vielleicht
auch auf ein anderes Originalgemälde
in meinem Besitz aufmerksam würden.

Ich würde nämlich ein sehr gutes Gemälde
des Romantikers Robert Eberle-München
vorteilhaft gleicherweise abgeben.

Einer gef. Antwort sehe ich
gerne entgegen und begrüße Sie

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ballmann,

Baron i. R.
Dipl. Volkswirt.

Wienbaden, Leberbergstr.